

Berufsausbildung zum/zur
Elektroniker/-in für Betriebstechnik

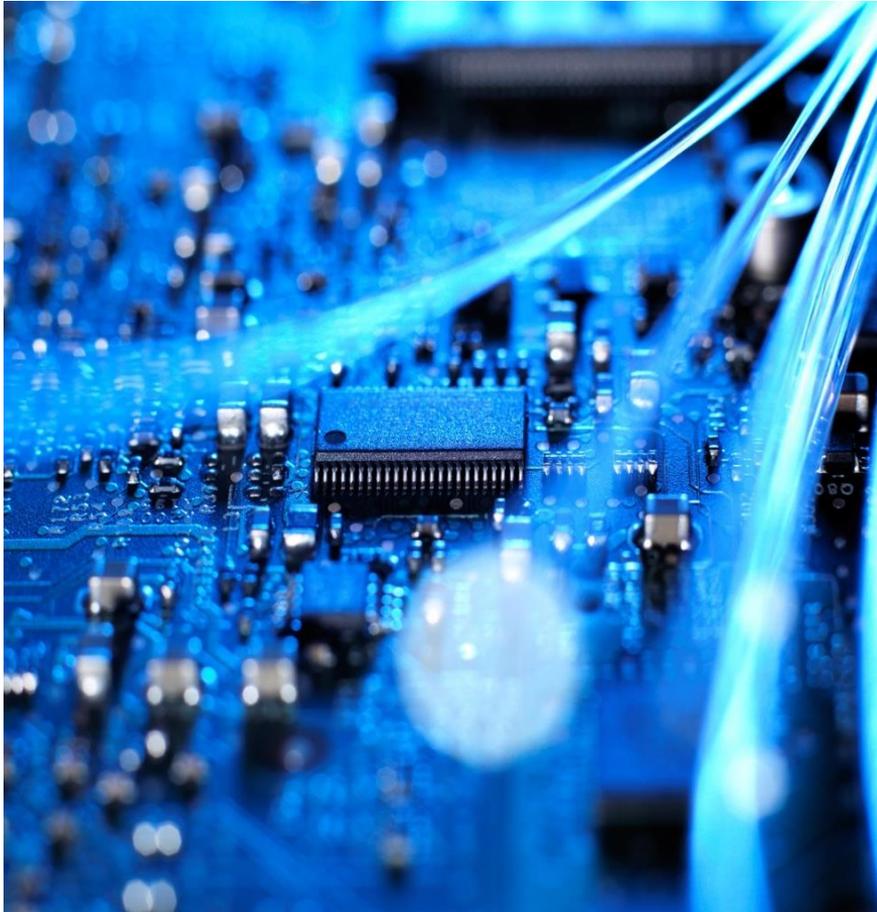
xerox[™]



Schwerpunkte in der Praxis

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik...

- entwerfen Anlagenänderungen und -erweiterungen
- organisieren die Anlagenerrichtung
- überwachen die Arbeit von Dienstleistern
- montieren und installieren Leitungsführungssysteme, Informationsleitungen und Energieleitungen
- installieren und richten Maschinen und Antriebssysteme pneumatischer/ hydraulischer Komponenten ein
- bauen Schaltgeräte und Automatisierungssysteme zusammen und verdrahten sie



Schwerpunkte in der Praxis

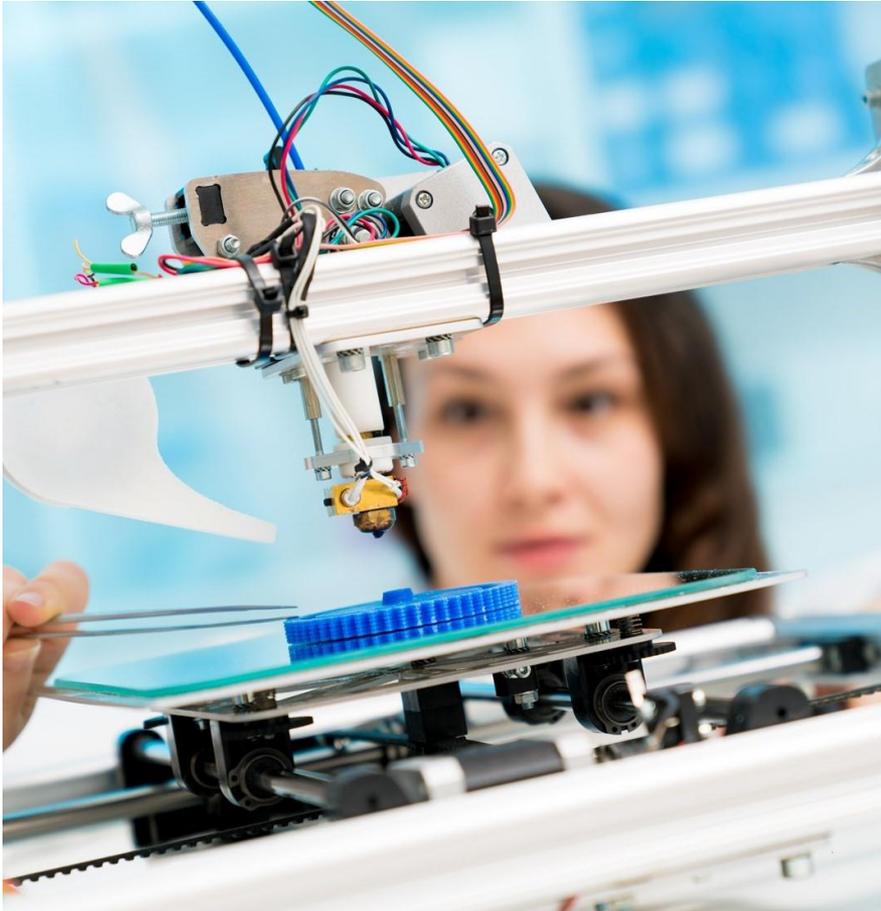
Elektroniker/-innen für Betriebstechnik...

- programmieren und konfigurieren Systeme
- prüfen die Funktion und die Sicherheitseinrichtungen der Systeme
- überwachen und warten Anlagen
- führen regelmäßige Prüfungen durch
- analysieren Störungen, ergreifen Sofortmaßnahmen und setzen Anlagen in Stand
- übergeben Anlagen, weisen Nutzer in Bedienung ein und erbringen Serviceleistungen
- arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen



Ausbildungsschwerpunkte

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit
6. Betriebliche und technische Kommunikation
7. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
8. Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel
9. Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen



Ausbildungsschwerpunkte

10. Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebs-mitteln
11. Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
12. Beraten und Betreuen von Kunden, erbringen von Serviceleistungen
13. Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung
14. Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen
15. Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen
16. Instandhalten von Anlagen und Systemen
17. Technischer Service und Betrieb
18. Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

Ausbildungs- beginn

- Jeweils zum 01.09. eines Jahres

Persönliche Anforderungen

- begeisterungsfähig für neue Technologien
- Interesse an Elektronik, Technik, IT-Systemtechnik und PC-Anwendungen
- handwerkliches Geschick
- kommunikations- und kontaktfreudig
- zielorientiertes, selbständiges Arbeiten
- Freude an kundenorientierter Tätigkeit
- Belastbarkeit, Zielstrebigkeit

Eignungstest

- Jeweils ca. 1 Jahr vorher

Komponenten der Ausbildung

- Vermittlung der theoretischen Fachkenntnisse an der Berufsschule
- Regelmäßige innerbetriebliche Kenntnisvermittlung zur Ergänzung
- Praktische Fachausbildung in den Fachbereichen des Unternehmens

Schulische Voraussetzungen

- Fachoberschulreife
- Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife
- gute Leistungen in Mathematik, Physik, Englisch

Abschlüsse

- IHK Prüfungszeugnis

Abschlussprüfung

In den Elektroberufen wird die so genannte gestreckte Abschlussprüfung durchgeführt, die dabei aus den Teilen 1 und 2 besteht.

Die Abschlussprüfung stellt eine Einheit dar d. h. Teil 1 und Teil 2 gehören zusammen – auch wenn die Prüfungsleistungen an unterschiedlichen Terminen erbracht werden. Danach wird Mitte des zweiten Ausbildungsjahres anstatt der Zwischenprüfung eine Abschlussprüfung Teil 1 durchgeführt, die mit 40% in das Gesamtergebnis einfließt. Am Ende der Ausbildung wird dann die Abschlussprüfung Teil 2 durchgeführt, die mit 60 % gewichtet wird und bei der insbesondere die prozessbezogenen Kompetenzen des Auszubildenden geprüft werden.

Teil 1 – Gewichtung 40%

Komplexe Arbeitsaufgabe

Arbeitsaufgabe inkl. situativer Gesprächsphasen
max. 6,5 h,
Gewichtung: 50%

Schriftliche Aufgabenstellung
max. 90 Minuten,
Gewichtung: 50%

Teil 2 – Gewichtung 60%

Prüfungsbereich Arbeitsauftrag

Variante 1
Praktische Aufgabe
max. 14 h,
Gewichtung: 50%

Variante 2
Betrieblicher Auftrag
max. 18 h
Gewichtung: 50%

Prüfungsbereich schriftlich

3 Prüfungsbereiche
max. 300 Min
Gewichtung: 50%

Abschlussprüfung Teil 1

- **Arbeitsaufgabe inkl. situativer Gesprächsphasen (6,5 h)**
- **Schriftliche Aufgabenstellungen (1,5 h)**

- Die Prüfung besteht aus der Ausführung einer komplexen Arbeitsaufgabe, die situative Gesprächsphasen und schriftliche Aufgabenstellungen beinhaltet. Die Prüfung soll in insgesamt höchstens 8 Stunden durchgeführt werden, wobei die Gesprächsphasen insgesamt höchstens 10 Minuten umfassen sollen.
- Die Arbeitsaufgabe inkl. situativer Gesprächsphasen beinhaltet die Arbeitsschritte Planung, Durchführung und Kontrolle und soll innerhalb von höchstens 6,5 h abgeschlossen sein.
- Die schriftlichen Aufgabenstellungen sollen einem zeitlichen Umfang von höchstens 90 Minuten entsprechen. Sie umfassen einen Teil A mit 23 gebundenen Aufgaben (davon 3 zur Abwahl) sowie einen Teil B mit 8 ungebundenen Aufgaben.

Abschlussprüfung Teil 2

- **Prüfungsbereich Arbeitsauftrag**

- Betrieblicher Auftrag (18 h)

oder

- Praktische Aufgabe (14 h)

- Der Prüfling soll zum Nachweis der Anforderungen im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag....

....in 18 Stunden einen betrieblichen Auftrag durchführen und mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren sowie darüber ein Fachgespräch von höchstens 30 Minuten führen; das Fachgespräch wird auf der Grundlage der praxisbezogenen Unterlagen des bearbeiteten betrieblichen Auftrages geführt; unter Berücksichtigung der praxisbezogenen Unterlagen sollen durch das Fachgespräch die prozessrelevanten Qualifikationen im Bezug zur Auftragsdurchführung bewertet werden; dem Prüfungsausschuss ist vor der Durchführung des betrieblichen Auftrages die Aufgabenstellung einschließlich eines geplanten Bearbeitungszeitraums zur Genehmigung vorzulegen

oder

....in 14 Stunden eine praktische Arbeitsaufgabe vorbereiten, durchführen, nachbereiten und mit aufgabenspezifischen Unterlagen dokumentieren sowie darüber ein begleitendes Fachgespräch von höchstens 20 Minuten führen; die Durchführung der Arbeitsaufgabe beträgt sechs Stunden; durch Beobachtungen der Durchführung, die aufgabenspezifischen Unterlagen und das Fachgespräch sollen die prozessrelevanten Qualifikationen im Bezug zur Durchführung der Arbeitsaufgabe bewertet werden.

Abschlussprüfung Teil 2

• Prüfungsbereiche

- Systementwurf
(max. 120 min.)
- Funktions- und Systemanalyse
(max. 120 min.)
- Wirtschafts- und Sozialkunde
(max. 60 min.)

- Der Prüfling soll im Prüfungsbereich Systementwurf in der Prüfungszeit von höchstens 120 Minuten.....

.....nach vorgegebenen Anforderungen Änderungen in einer Anlage der Betriebstechnik entwerfen. Dabei soll der Prüfling zeigen, dass er technische Problemanalysen durchführen, unter Berücksichtigung von Vorschriften, technischen Regelwerken, Richtlinien, Wirtschaftlichkeit und Betriebsabläufen Lösungskonzepte entwickeln, Anlagenspezifikationen anwendungsgerecht festlegen, elektrotechnische Komponenten auswählen, Schaltungsunterlagen anpassen und Standardsoftware anwenden kann.

- Der Prüfling soll im Prüfungsbereich Funktions- und Systemanalyse in der Prüfungszeit von höchstens 120 Minuten.....

.....eine elektrische Anlage analysieren. Dabei soll der Prüfling zeigen, dass er Schaltungsunterlagen und Anlagendokumentationen auswerten, funktionelle Zusammenhänge in elektrischen Anlagen analysieren, Steuerungsprogramme interpretieren und ändern, Mess- und Prüfverfahren auswählen, Signale an Schnittstellen funktionell zuordnen, netzwerkspezifische Diagnosen auswerten, Fehlerursachen bestimmen und elektrische Schutzmaßnahmen bewerten kann.

- Der Prüfling soll im Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde in der Prüfungszeit von höchstens 60 Minuten.....

..... praxisbezogene handlungsorientierte Aufgaben bearbeiten und dabei zeigen, dass er allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen kann.

Aktuelle Ausbildungs- plätze bei Xerox in Deutschland

Bewerben für Ausbildungs- beginn 01. 09. 2020	Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandel + Duales Studium Business Admin- istration (B.A.)	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	Kaufmann/-frau für IT-System- management + Duales Studium Wirtschaftsin- formatik (B.Sc.)
Entity Neuss	2020 kein Aus- bildungsplatz- angebot an diesem Standort	✓	✓
Region Nord/ Hannover	2020 kein Aus- bildungsplatz- angebot an diesem Standort	✓	2020 kein Aus- bildungsplatz- angebot an diesem Standort
Region Rhein- Main/Frankfurt	2020 kein Aus- bildungsplatz- angebot an diesem Standort	✓	2020 kein Aus- bildungsplatz- angebot an diesem Standort

Möchten Sie bei Xerox den Grundstein für Ihre berufliche Zukunft legen?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf sowie die letzten beiden Schulzeugnisse) per E-Mail an bewerbungen@xerox.com oder Post an

Xerox GmbH, Berufsausbildung, Hammer Landstraße 91, 41460 Neuss.

Übrigens: Seit dem 01. September lernen bei uns 11 Auszubildende.

xeroxTM